



# Odenkirchener Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinde

[www.evkiod.de](http://www.evkiod.de)

Juni • Juli • August 2021



# Inhalt

Info des Redaktionsteams	3
Anmeldung zur Konfirmation 2023	4
Einladungen	4
Ev. Friedhof Odenkirchen	5
Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck	6 – 7
Ev. Familienzentrum Mülfort	8
Ev. Altenheim Odenkirchen	9
Das Märchen von der traurigen Traurigkeit	10 – 11
Pinnwand	11
Andacht	12
Gottesdienste	13
Kreise und Gruppen	14 – 15
Angebote	16
Netzwerk 55+	17
Kinderseite	18
Kindergottesdienste	19
CVJM	19
Ev. Jugend Odenkirchen	20 – 21
Kirchbücher	22
Adressen	23



## Impressum

Herausgeber:  
Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde  
Odenkirchen vertreten durch die  
Vorsitzende Gundula Lortz

Redaktion: Anneliese Häpe  
Ruth Schmalenberg  
Dagmar Willems

Anschrift: Odenkirchener Gemeindebrief  
Pastorsgasse 13  
41199 Mönchengladbach  
Telefon 021 66/91 12-0

E-Mail: [kgodenkirchen@ekir.de](mailto:kgodenkirchen@ekir.de)  
**[www.evkioid.de](http://www.evkioid.de)**  
[www.ekimg.de](http://www.ekimg.de)

Erscheinungsweise: alle drei Monate  
Auflage: 4450 Stück

Layout: [www.kokos-werbeagentur.de](http://www.kokos-werbeagentur.de)  
Druck: Wort im Bild Verlags- und Vertriebs-GmbH

Der Redaktionskreis behält sich vor, eingereichte  
Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete  
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder.

Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe: **15.07.2021**

### Friedhofskollekte

Die Beerdigungskollekten auf  
dem Evangelischen Friedhof  
Odenkirchen erbrachten  
im 1. Quartal 2021  
für den Weltnothilfefonds und  
das Sternenkinderfeld  
insgesamt

**317,60 Euro.**

Gott segne Geber  
und Gaben



## Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

unseren Hinweistext, dass die in diesem Gemeindebrief aufgeführten Gottesdienste, Kirchencafés, Veranstaltungen und Gruppenangebote, so wie sie geplant sind, evtl. nicht stattfinden können, müssen Sie nun schon zum fünften Mal lesen – wer hätte das gedacht – gut ein Jahr Leben in dieser verrückten Zeit.

Aber auch diesmal müssen wir Sie weiterhin bitten, sich durch die Abkündigungen, über unsere Homepage, unsere Schaukästen oder in unserem Gemeindeamt zu informieren. Internetadressen und Telefonnummern finden Sie auf der vorletzten Seite unseres Gemeindebriefes.

Auf Seite 10 und 11 finden Sie eine weise Geschichte zum Nachdenken. Sie beschäftigt sich mit der Traurigkeit, die wir alle in dieser sozialkontakarmen Zeit mehr oder weniger empfinden, aber auch mit der Hoffnung, die uns trösten kann.

Bleiben Sie gesund und halten Sie durch.

Ihr Redaktionsteam des

Odenkirchener Gemeindebriefes

**Die Andacht finden Sie ausnahmsweise auf Seite 12 dieses Gemeindebriefes.**

## ■ Anmeldung zur Konfirmation 2023

### Anmeldung des Konfirmandenjahrgangs 2021 – 2023

Die Anmeldungen für den neuen Konfirmandenjahrgang 2021 – 2023 erfolgen in diesem Jahr nach den Sommerferien. Dazu werden alle Eltern rechtzeitig persönlich angeschrieben.

*Jugendleiterin Gabi Baaken*



## ■ Einladungen

### EINLADUNG

ZUM KAFFEE ODER TEE

NACH DEM GOTTESDIENST



#### Café 13

in Odenkirchen zusammenbleiben  
1. und 3. Sonntag im Monat  
im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen

#### Café Kirche

in Geistenbeck zusammenbleiben  
1. Sonntag im Monat  
im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

### Mit Gottes Segen in den Urlaub

Herzliche Einladung zum Reisesegengottesdienst am ersten Feriensonntag, dem

**4. Juli, um 11.00 Uhr**  
**in der Ev. Kirche Odenkirchen**

Lassen Sie sich überraschen.  
Bitte achten Sie auf die veränderte Gottesdienstzeit.

Pfarrerin Angelika Raff und  
Pfarrer Thomas Tillman





## Liebe Gemeindeglieder,

die Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen hat die Friedhofssatzung und die Friedhofsgebührensatzung für ihren Friedhof neu gefasst. Von Seiten der Aufsicht liegen uns alle erforderlichen Genehmigungen vor.

Sie hängen zur Einsichtnahme im Schaukasten des Ev. Friedhofes Odenkirchen, Kirchhofstraße aus und können auf unserer Homepage [www.evkioid.de](http://www.evkioid.de) eingesehen werden.

In der kommenden Ausgabe unseres Gemeindebriefes wollen wir Sie umfangreicher über die Neuerungen unseres Friedhofes informieren.

Für den Friedhofsausschuss grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Thomas Tillman

### Ein bisschen Normalität

Trotz eingeschränktem Regelbetrieb haben wir manchmal ein kleines Gefühl von Normalität. Kinder dürfen wieder in die Kita kommen. Trotz vieler Einschränkungen, neuer Regeln und neuer Einteilungen haben wir wieder regelmäßigen, persönlichen Kontakt zu „unseren“ Kindern und deren Familien.

So konnten wir in diesem Jahr, zwar in abgeschwächter Form, aber doch möglich, das Osterfest feiern. Anhand des Bilderbuches, „Der Chamäleonvogel“ von Hermann-Josef Frisch und Ivan Gatschev, erzählte Pfarrer Thomas Tillman die Ostergeschichte.

Dabei ging es auch um Gefühle.

Angst ... hatten die Freunde von Jesus und liefen weg.

Angst ... hatte auch Jesus, als er allein gelassen den Soldaten gegenüberstand.

Verzweifelt ... war Jesus, als er alleine am Kreuz starb.

Traurig ... waren seine Freunde, als er starb.

Verwirrt ... waren die Frauen, als das Grab leer war.

Getröstet ... waren die Frauen, als der Engel zu ihnen sprach.

Fröhlich ... wird die Botschaft der Auferstehung Jesu von Jahr zu Jahr weitergegeben.

Fröhlich ... und zuversichtlich wurde und werden auch in der Zeit der Pandemie neue Wege gefunden, um die frohe Botschaft weiterzugeben.

Wie es schon Astrid Lindgren sagte: „Alles, was an Großem in der Welt geschah, vollzog sich zuerst in der Phantasie eines Menschen.“

Einen kleinen Einblick, wie sich die Kinder zurzeit ihre Welt etwas fröhlicher und bunter machen, zeigen die Bilder auf der folgenden Seite.

Für das Team der Kita Geistenbeck

Beate Steinhardt



### Unser Corona-Leben

Der Umbau ist gut überstanden und das Außengelände zeigt sich im neuen Glanz. Gerade an den warmen Tagen ist es wunderschön, in das neugestaltete Außengelände zum Spielen zu können. Die Hecke am Zaun wächst langsam, aber sicher. Die Wiese zeigt sich endlich im saftigen Grün und alles sprießt. Da macht Toben, Buddeln und Spielen draußen noch viel mehr Spaß als zuvor.

Auch bei den Vertragsunterzeichnungen mit den Familien, deren Kinder ab Sommer zu uns kommen, zeigt sich das neue Außengelände als wunderbare Möglichkeit. Bedingt durch Corona verzichten wir auf engen Kontakt innerhalb der Räumlichkeiten – eine Besichtigung auf dem Außengelände mit Maske und Co klappt aber hervorragend und ist auch noch mal ein gutes „Werbeargument“ für unsere Einrichtung. Elterninformationsveranstaltungen werden auch erst mal draußen stattfinden, um weitere Infektionen auszuschließen.

Ansonsten wartet das Team sehnsüchtig darauf, das wieder tun zu können, was uns als Familienzentrum ausgemacht hat. Wir würden so gerne wieder Angebote für Familien, Eltern und Anwohner anbieten. Uns fehlt das Kochen mit Vätern, das kreative Gestalten mit Eltern, die „Großeltern-Nachmittage“, pädagogische Abende und vieles mehr. Das alles ist es, was das Familienzentrum zu dem macht, was es sein sollte – ein Haus der Begegnung. Unsere Begegnungen finden momentan nur per Telefon, Gegensprechanlage oder an der Tür mit Maske statt. Traurig, aber wahr. Der Schutz der Familien und des Teams stehen jedoch an erster Stelle – da müssen wir alle durch und schaffen es auch sicherlich!

Die Aufnahmen für das kommende Kindergartenjahr fanden auch schon statt, natürlich mit Maske und ohne Zugang zu den Gruppen. Manche Eltern nutzten auch den Nachmittagsbereich, in dem alle Kinder schon abgeholt waren. Dann konnte, wie gewohnt, eine Führung stattfinden.

Einzig und alleine der Osterhase ließ sich von Corona nicht beirren. Ob er mit oder ohne Maske heimlich in die Kita gehoppelt kam, können wir nur erahnen. Er hatte aber, wie in jedem Jahr, eine Kleinigkeit für jedes Kind dabei. Er brachte sogar so viel, dass eine Kollegin der Seniorenresidenz „An der Niers“ für jeden Bewohner ein kleines Nestchen vorbei bringen konnte. So kann man auch mit kleinen Sachen, anderen Menschen eine Freude machen!

*Katja Marra*

Monatsspruch  
AUGUST  
2021

» Neige, HERR, dein Ohr und  
**höre!** Öffne, HERR, deine Augen  
und **sieh her!**

2. KÖNIGE 19,16



### Ostern trotz Corona

Nachdem 2020 aufgrund des Covid-19-Ausbruches Gruppenangebote in der Osterzeit untersagt waren, war die Freude auf die österlichen Rituale in diesem Jahr umso größer. Mitte März bereiteten wir uns langsam auf das Fest vor. Mehrere Bewohnergruppen gestalteten bunte Eier mit Serviettentechnik. Diese wurden an Zweige gehängt und die Zweige wiederum in Vasen gesteckt. Auf den Tischen gaben sie ein wunderschönes Bild ab.

In der Woche vor Ostern färbten wir in allen Wohnbereichen die Ostereier. Wer konnte, bemalte sie anschließend oder verzierte sie mit Aufklebern. Schon am Mittwoch feierte Pastor Thomas Tilmann in zwei feierlichen Gottesdiensten das letzte Abendmahl Jesu.

An Gründonnerstag erhielten wir Besuch auf Abstand. Wir machten es uns auf der Terrasse gemütlich und beobachteten von dort die einzelnen Kita-Gruppen, als sie ihre Osterkörbchen in unserem Garten suchten. Zwar konnten wir uns nur in der Ferne begegnen, aber es war ein schönes Gefühl die vielen Kinder durch den Garten rennen zu sehen und sie bei der Suche zu beobachten und ihnen Tipps zu geben.

In der ökumenischen Bibelstunde am Gründonnerstag und am Karfreitag dachten wir gemeinsam nach über Tod und Auferstehung Jesu. Symbole aller Tage begleiteten uns durch die Stunde. Ein Palmzweig und ein Osterlicht erfreuten unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Karsamstag stand im Zeichen des Backens: In den Wohnbereichen wurden Osterlämmchen gebacken. Die mit Puderzucker verzierten Lämmchen wurden am nächsten Tag mit Begeisterung gegessen.

Ostersonntag ging es musikalisch zu. Ein Musiker war zu Gast und spielte auf seiner Drehorgel wunderschöne Melodien und Lieder. Da es noch nicht möglich war, mitzusingen, summten wir mit und genossen die Musik.

*Bärbel Lütgemeier & Sabrina Kleinen*

## ■ Das Märchen von der traurigen Traurigkeit

### Eine weise Geschichte zum Nachdenken und zum Weiterschenken

Es war einmal eine kleine Frau, die einen staubigen Feldweg entlanglief. Sie war offenbar schon sehr alt, doch ihr Gang war leicht und ihr Lächeln hatte den frischen Glanz eines unbekümmerten Mädchens. Bei einer zusammengekauerten Gestalt, die am Wegesrand saß, blieb sie stehen und sah hinunter.

Das Wesen, das da im Staub des Weges saß, schien fast körperlos. Es erinnerte an eine graue Decke mit menschlichen Konturen. Die kleine Frau beugte sich zu der Gestalt hinunter und fragte: „Wer bist du?“ Zwei fast leblose Augen blickten müde auf. „Ich? Ich bin die Traurigkeit“, flüsterte die Stimme stockend und so leise, dass sie kaum zu hören war.

„Ach die Traurigkeit!“ rief die kleine Frau erfreut aus, als würde sie eine alte Bekannte begrüßen. „Du kennst mich?“ fragte die Traurigkeit misstrauisch. „Natürlich kenne ich dich! Immer wieder einmal, hast du mich ein Stück des Weges begleitet.“

„Ja aber ...“, argwöhnte die Traurigkeit, „warum flüchtest du dann nicht vor mir? Hast du denn keine Angst?“ „Warum sollte ich vor dir davonlaufen, meine Liebe? Du weißt doch selbst nur zu gut, dass du jeden Flüchtigen einholst. Aber, was ich dich fragen will: Warum siehst du so mutlos aus?“ „Ich ..., ich bin traurig“, sagte die graue Gestalt.

Die kleine, alte Frau setzte sich zu ihr. „Traurig bist du also“, sagte sie und nickte verständnisvoll mit dem Kopf. „Erzähl mir doch, was dich so bedrückt.“

Die Traurigkeit seufzte tief. „Ach, weißt du“, begann sie zögernd und auch verwundert darüber, dass ihr tatsächlich jemand zuhören wollte, „es ist so, dass mich einfach niemand mag. Es ist nun mal meine Bestimmung, unter die Menschen zu gehen und für eine gewisse Zeit bei ihnen zu verweilen. Aber wenn ich zu ihnen komme, schrecken sie zurück. Sie fürchten sich vor mir und meiden mich wie die Pest.“

Die Traurigkeit schluckte schwer. „Sie haben Sätze erfunden, mit denen sie mich banen wollen. Sie sagen: ‚Papperlapapp, das Leben ist heiter.‘ und ihr falsches Lachen führt zu Magenkrämpfen und Atemnot. Sie sagen: ‚Gelobt sei, was hart macht.‘ und dann bekommen sie Herzschmerzen. Sie sagen: ‚Man muss sich nur zusammenreißen.‘ und sie spüren das Reißen in den Schultern und im Rücken. Sie sagen: ‚Nur Schwächlinge weinen.‘ und die aufgestauten Tränen sprengen fast ihre Köpfe. Oder aber sie betäuben sich mit Alkohol und Drogen, damit sie mich nicht fühlen müssen.“

„Oh ja“, bestätigte die alte Frau, „solche Menschen sind mir auch schon oft begegnet ...“

Die Traurigkeit sank noch ein wenig mehr in sich zusammen. „Und dabei will ich den Menschen doch nur helfen. Wenn ich ganz nah bei ihnen bin, können sie sich selbst begegnen. Ich helfe ihnen, ein Nest zu bauen, um ihre Wunden zu pflegen. Wer traurig ist, hat eine besonders dünne Haut. Manches Leid bricht wieder auf, wie eine schlecht verheilte Wunde und das tut sehr weh. Aber nur, wer die Trauer zulässt und all die ungeheuren Tränen weint, kann seine Wunden wirklich heilen. Doch die Menschen wollen gar nicht, dass ich ihnen dabei helfe. Stattdessen schminken sie sich ein grelles Lachen über ihre Narben. Oder sie legen sich einen dicken Panzer aus Bitterkeit zu.“

## Das Märchen von der traurigen Traurigkeit ■

Die Traurigkeit schwieg. Ihr Weinen war erst schwach, dann stärker und schließlich ganz verzweifelt. Die kleine, alte Frau nahm die zusammengesunkene Gestalt tröstend in ihre Arme. Wie weich und sanft sie sich anfühlt, dachte sie und streichelte zärtlich das zitternde Bündel. „Weine nur, Traurigkeit“, flüsterte sie liebevoll, „ruh dich aus, damit du wieder Kraft sammeln kannst. Du sollst von nun an nicht mehr alleine wandern. Ich werde dich begleiten, damit die Mutlosigkeit nicht noch mehr Macht gewinnt.“

Die Traurigkeit hörte auf zu weinen. Sie richtete sich auf und betrachtete erstaunt ihre neue Gefährtin: „Aber ..., aber – wer bist du eigentlich?“

**„Ich?“ sagte die kleine, alte Frau schmunzelnd. „Ich bin die Hoffnung.“**

*Verfasserin: Inge Wuthe – Gestalttherapeutin [www.inge-wuthe.de](http://www.inge-wuthe.de)*

*Entnommen von Lichtkreis.at / Wert- und sinnvolle Geschenke – Kluge Worte & Schöne Geschichten*

## Pinwand ■





## An(ge)dacht: Gott gehorchen?!

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“ (*Apostelgeschichte 5,29*), so lautet die Überschrift für die kürzeste Predigt, die das Neue Testament kennt und aus vier knappen Sätzen besteht: Gott hat Jesus auferweckt.

Die Mitglieder des Hohen Rates haben ihn, der Israel Vergebung der Sünden geben sollte, töten lassen. Aber durch Gott wurde er zum Fürsten erhöht und zum Heiland. Petrus und die Seinen können das bezeugen. Nicht nur sie allein sind Zeugen, sondern auch der Heilige Geist. *Apostelgeschichte 5,30-32*: Wer kann sich gegen Gott stellen und seine Apostel? Die Rede verfehlt ihre Wirkung nicht! Die Apostel können nicht anders, als von dem zu erzählen, was sie als Augen- und Ohrenzeugen mit Jesus erlebt haben.

Hatte nicht schon Amos gesagt, dass niemand schweigen kann, wenn Gott gesprochen hat? Das Land könne seine Rede nicht ertragen, wurde Amos eindringlich gewarnt. Auch Amos konnte nicht anders, als als Gottes Bote weiterzusagen, was ihm aufgetragen war. Dennoch hat man seine Reden gesammelt und bewahrt, womöglich stimmen die harten Vorwürfe und Anklagen, eventuell besteht sein Urteil zu Recht.

Auch der Hohe Rat hat seine Macht nur durch Gott. Sein Wort ist der Maßstab, die Richtschnur, nach der sich ihr Reden und Handeln auszurichten hat. Reden die Apostel mit der Autorität Gottes, so muss der Hohe Rat ihre Predigt und ihre Mission anerkennen. Propheten und Apostel kämpfen gleichermaßen um ihre Autorität, ihre einzige Legitimation ist das Wort – ein ebenso starkes wie schwaches Argument.

Es ist nur dort wirksam, wo auch das Gegenüber an Gott glaubt! Denn es behauptet, Gott auf seiner Seite zu haben, aber einen Beweis hat es nicht.

In totalitären Systemen hat es niemanden aus dem Gefängnis oder dem Konzentrationslager befreit. Aber es hat Herzen gestärkt und dem Gewissen Halt gegeben. Wo andere sich wegduckten, hat Gottes Wort Menschen wie Dietrich Bonhoeffer den aufrechten Gang und aufrichtiges Leben gelehrt. Ihr Tod ist für uns zur Spur des Lebens geworden.

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“, längst ist aus der Überschrift eine Lebensdevise geworden. Als Christen können wir zu Recht stolz darauf sein, dass Werte von Freiheit und Gerechtigkeit, von Menschlichkeit und Nächstenliebe in unserem Glauben wurzeln. Sie gelten unterschiedslos für alle Menschen und Religionen. Ihr Ort ist das Grundgesetz. Gleich von welcher Seite sie eingeschränkt werden sollen, sie haben mit dem Widerstand der Christen zu rechnen. Das gilt vor allem gegenüber jenen, die für sich selbst ein christliches Abendland reklamieren – was auch immer sie darunter verstehen mögen – und unter diesem Anspruch Hass und Gewalt säen.

Aus der kürzesten Rede der *Apostelgeschichte* ist der größte Auftrag geworden, der uns Christen zukommt – wie die Apostel von Gott erzählen, dessen wertgeschätzte Kinder wir sind und alle Tage bleiben. Auch wenn sich Ausrichtung und Form durch die Jahrhunderte verändert haben, aktuell bleibt er bis heute.

Gott Segne Sie  
Ihr Pfarrer Thomas Tillman

Datum	Odenkirchen 10.00 Uhr	Geistenbeck 11.15 Uhr
<b>06. Juni</b> 1. Sonntag nach Trinitatis	<b>A. Raff / AS</b>	<b>A. Raff / A</b>
<b>13. Juni</b> 2. Sonntag nach Trinitatis	<b>A. Raff / T. Tillman</b> Begrüßungsgottesdienst Katechumenen	<b>G. Jahn</b>
<b>20. Juni</b> 3. Sonntag nach Trinitatis	<b>A. L. Becker / T</b>	<b>A. L. Becker</b>
<b>27. Juni</b> 4. Sonntag nach Trinitatis	<b>G. Baaken</b>	<b>G. Baaken / T</b>
<b>04. Juli</b> 5. Sonntag nach Trinitatis	<b>A. Raff / T. Tillman</b> <b>11.00 Uhr</b> Reisesegegottesdienst	←
<b>11. Juli</b> 6. Sonntag nach Trinitatis	<b>T. Tillman / A</b>	<b>T. Tillman AS</b> FGD mit Agapemahl
<b>18. Juli</b> 7. Sonntag nach Trinitatis	<b>A. Raff / T</b>	<b>A. Raff</b>
<b>25. Juli</b> 8. Sonntag nach Trinitatis	<b>A. Raff</b>	<b>A. Raff / T</b>
<b>01. August</b> 9. Sonntag nach Trinitatis	<b>G. Baaken / AS</b>	<b>G. Baaken / A</b>
<b>08. August</b> 10. Sonntag nach Trinitatis „Israel-Sonntag“	<b>T. Tillman / T</b>	<b>T. Tillman</b>
<b>15. August</b> 11. Sonntag nach Trinitatis	<b>J. Brose</b>	<b>J. Brose</b>
<b>22. August</b> 12. Sonntag nach Trinitatis	<b>A. Raff</b> Konfirmation	<b>G. Baaken / T</b>
<b>29. August</b> 13. Sonntag nach Trinitatis „Diakoniesonntag“	<b>A. L. Becker</b>	<b>A. L. Becker</b>

T = Taufmöglichkeit    A = Abendmahl    AS = Abendmahl mit Saft    FDG = Familiengottesdienst

## ■ Kreise und Gruppen

**Ev. Altenheim Odenkirchen**  
Schmidt-Bleibtreu-Straße 15-25

### Gottesdienste

mittwochs 15.00 Uhr  
immer mit Abendmahl  
02.06. Pfarrerin Angelika Raff  
07.07. Prädikant Rudolf Krah  
04.08. Pfarrerin Angelika Raff

### Begegnungsnachmittag

dienstags 14.30 – 16.30 Uhr

**Städtisches Altenheim**  
**Am Pixbusch**  
Manderscheider Straße 18

### Gottesdienste

donnerstags 16.00 Uhr  
in der Regel mit Abendmahl  
  
Aufgrund der streng einzuhaltenden  
Abstandsregeln finden zurzeit keine  
Gottesdienste statt.

**Ev. Gemeindezentrum**  
**Geistenbeck**  
Geistenbecker Feld 3

### Bläserensemble der Ev. Kirche Odenkirchen

mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr  
Leitung: Josef Laireiter  
Telefon 02164/4049343

### Abendandachten

Kontakt: Pfarrer Thomas Tillman  
Telefon 0160/97704506

Die Termine werden noch bekanntgegeben. Achten Sie bitte auf unsere Abkündigungen oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.

### Mütterkreis Geistenbeck-Hockstein

Einmal im Monat mittwochs, 15.00 Uhr  
Kontakt: Sigrid Henningsen  
Telefon 02166/54601

Mütterkreistreffen sind leider noch nicht erlaubt. Für das 65. Jahresfest ist in der Planung, coronabedingt den Tag in veränderter Form zu begehen, wenn wir wieder dürfen.

### Besuchsdienstkreis Geistenbeck

Kontakt: Ute Zepter  
Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck  
Telefon 02166/188755



### Ev. Gemeindehaus Odenkirchen Pastorsgasse 11



### Offener Abend für alle Frauen

2. Donnerstag im Monat  
15.30 – 17.00 Uhr  
Kontakt: Karin Meier  
Telefon 02166/216493

Sobald Treffen wieder möglich sind,  
treffen wir uns am

09. Juni · 24. Juni  
08. Juli · 22. Juli  
12. August · 26. August

Das Programm wird dann  
bekanntgegeben.

### Arbeitsgemeinschaft Christlicher Motorrad- fahrer/innen MG (ACM)

1. Montag im Monat 20.00 Uhr  
Kontakt: Bernhard Krinke-Heidenfels,  
Telefon 02166/9702673  
bkheidenfels@t-online.de

Motorradgottesdienst  
**am Sonntag, 27. Juni um 14.00 Uhr** in  
der Ev. Kirche Odenkirchen. Daran  
schließt sich die gemeinsame Ausfahrt mit  
Abschluss in der Münsterkirche in MG an.

### Montagskreis

1. Montag im Monat NEU: 15.00 Uhr  
Kontakt:  
Elisabeth Lübke  
Telefon 02166/120592

Die Teilnehmerinnen werden telefonisch  
informiert, sobald die Corona-Beschrän-  
kungen ein Treffen wieder zulassen.

### Frauenkreis

Ab 2020 finden die Treffen nur noch einmal  
im Monat statt – mittwochs 15.00 Uhr  
Kontakt:  
Barbara Müller,  
Telefon 02166/18094

Es finden zurzeit keine Treffen statt.  
Sollte dies möglich sein, werden ALLE  
telefonisch benachrichtigt.

### Frauentreff 13

Momentan nur einmal im Monat –  
mittwochs 18.00 Uhr  
Kontakt:  
Ursula Busse, Telefon 02166/603961  
Martha Peters, Telefon 02166/604212

Wegen der Corona-Beschränkungen  
können wir uns leider vorerst nicht treffen.  
Wenn das wieder möglich ist, werden wir  
die Teilnehmerinnen benachrichtigen.



## ■ Angebote

### Besuchsdienstkreis Mülfort/Odenkirchen

Kontakt:

Pfarrerin Angelika Raff,  
Telefon 02166/1252220

Der Besuchsdienstkreis trifft sich nach  
Vereinbarung.

### Ökumenische Seniorentagesstätte Zur Burgmühle 33 c

Montags bis freitags 12.00 – 18.00 Uhr

Maifeier – steht noch nicht fest

Sommerfest – steht noch nicht fest

Jeden Freitag

Bingo-Nachmittag 14.00 Uhr

montags und dienstags

Unterhaltungsgruppen (Klönen)

Gedächtnistraining – jeden 1. Dienstag im  
Monat 15.30 Uhr

Stuhlgymnastik

keine festen Termine

Wellness in der STO – Massagesessel –  
plus Tageslichtlampe

Informationen zu den Veranstaltungen:  
Telefon 02166/604792

**Für alle Angebote gilt eine telefonische  
Vor Anmeldung!**

**Ev. Gemeindehaus  
Odenkirchen**  
Pastorsgasse 11

### Kirchenmusik

Leitung: Claudia Henseling,

Telefon 02166/605389

**Herzliche Einladung  
an alle Interessierten!**

### Kinderchor

Kinder ab 5 Jahre

dienstags 15.00 – 15.45 Uhr

(nicht in den Schulferien)

### Kirchenchor

dienstags 19.30 Uhr

### Rainbow-Singers (Gospel)

donnerstags 19.30 Uhr

[www.rainbowsingers-mg.de](http://www.rainbowsingers-mg.de)

### Flötenkreise

freitags

Altflöten 16.30 Uhr

Flautato 17.30 Uhr



## „Miteinander – Füreinander“

In unserem Netzwerk treffen sich Menschen der Altersgruppe 55+, um ihre Freizeit miteinander zu gestalten. In den über 20 bestehenden Gruppen, wie zum Beispiel Wandern, Basteln oder auch Computerkurse, haben Sie die Möglichkeit Ihre Interessen zu verfolgen und zugleich neue Menschen kennenzulernen.

Möchten Sie sich über bestehende Gruppen informieren oder haben Sie eine Idee für eine neue Gruppe? Dann sind Sie herzlich zu unserem nächsten offenen Netzwerktreffen im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen eingeladen.

**Montag, 14. Juni um 18.30 Uhr**

**Freitag, 02. Juli um 9.30 Uhr**

**Montag, 23. August um 18.30 Uhr**

Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich zu einem Netzwerktreffen anmelden? Dann schreiben Sie mir gerne per Mail an [claudia.wilms@ekir.de](mailto:claudia.wilms@ekir.de) oder rufen Sie mich unter der Nummer 01 74/3 94 20 34 an.

**Aufgrund der Corona-Krise ist es möglich, dass die Termine für die Netzwerktreffen und die einzelnen Gruppen in Odenkirchen und Geistenbeck ausfallen müssen. Bitte beachten Sie hierzu die Informationen in den Schaukästen und auf unserer Homepage.**

Wir freuen uns auf Sie!

*Claudia Wilms*

## Wir suchen Euch – sofern die Corona-Pandemie es wieder zulässt!

Ärgern Sie sich manchmal, dass Ihnen eine geeignete Person zum Spielen fehlt? Oder ist Ihr Partner oder Ihre Partnerin zu selten bereit sich zu „opfern“? Dann sind Sie bei dem Spielteam des Netzwerkes 55+ in Geistenbeck richtig. Sie treffen sich **donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck, Geistenbecker Feld 3. Alle sind herzlich willkommen. Neben Rummikub, Skat oder Schach sind auch neue Spielideen gefragt und können gerne verwirklicht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Das Spielteam  
aus Geistenbeck*





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.

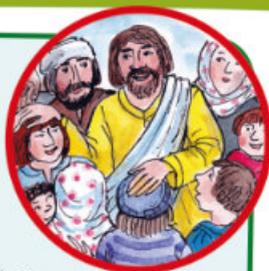


Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



## Buchstabenstempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

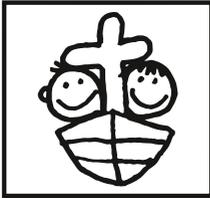
Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)

Lösung: Schnuller, Tomate, Sahnetorte, Schuh, Meerschweinchen, Kaffeetasse



Basteln, spannende Geschichten hören, spielen ...



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**Einladung an alle Kinder  
im Vorschul- und Grundschulalter**

**Samstag, 26. Juni und 28. August  
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr**

im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen, Pastorsgasse 11

Fragen? Gabi Baaken Telefon 021 66/1 33 74 31

Angelika Raff Telefon 021 66/1 25 22 20

*Kindern*  
KINDER-UND JUGENDGOTTESDIENST  
**Ökumenischer  
Schulgottesdienst**

Die Kinder- und Jugendgottesdienste  
sowie die Ökumenischen Schulgottes-  
dienste finden zurzeit nicht statt.

**Kinder-  
tagesstätten**

Die Kindergottesdienste in den Kinder-  
tagesstätten werden weiterhin, wenn  
dies möglich ist, innerhalb der Tages-  
einrichtungen nur mit den Kita-Kindern  
und den Mitarbeitenden gefeiert.

CVJM ■

## Christlicher Verein

CVJM Odenkirchen e. V.

Ev. Jugendzentrum

Pastorsgasse 9 a



## Junger Menschen

Telefon: 021 66/1 30 94 74

[www.cvjm-odenkirchen.de](http://www.cvjm-odenkirchen.de)

[info@cvjm-odenkirchen.de](mailto:info@cvjm-odenkirchen.de)

### Liebe Vereinsmitglieder,

wegen der aktuellen und anhaltenden Situation kann derzeit kein Gruppenprogramm des CVJM Odenkirchen e. V. bekanntgegeben werden. Ich hoffe, ab der September-Ausgabe können wir dann wieder unser Programm veröffentlichen.

Herzliche Grüße  
Stefan Lübke, Schriftführer



**Angebote im Ev. Jugendzentrum  
Pastorsgasse 9 a**

Telefon 021 66/1 33 74 31

**Offener Treff**

Montag – Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr

Billard, Kicker, Musik hören, Turniere, Playstation und vieles mehr

**Kreativ-Treff**

Mittwoch ab 15.00 Uhr

Basteln mit Holz, Papier und mehr

**Just 4 Teens**

für Jugendliche ab 12 Jahren

einmal im Monat freitags 17.00 – 19.00 Uhr

weitere Infos im Ev. Jugendzentrum

**Angebote im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck  
Geistenbecker Feld 3**

**Kindertreff für Grundschüler**

Donnerstag 16.15 – 17.30 Uhr

## Schulung für ehrenamtlich Mitarbeitende mal anders – was Corona möglich macht

Jedes Jahr laden die Mitarbeiterinnen der Ev. Jugend Odenkirchen zu Beginn der Osterferien Interessierte zur Schulung für junge Ehrenamtliche ein. Zusammen kommt eine bunte Mischung aus Jugendlichen, die selbst an Ferienaktionen teilgenommen haben oder während ihrer Konfirmandenzeit erste Kontakte zur Ev. Jugend hatten oder ...

Um die Tage vor Ort durchführen zu können, waren in diesem Jahr nur wenige Jugendliche eingeladen. So war es eine kleine Gruppe von ehemaligen Besucherinnen des Bauspielplatzes, die drei Tage lang im Saal des Ev. Gemeindehauses Odenkirchen zusammenkamen. Wir hatten nicht nur mehr Abstand, sondern auch viel mehr Zeit und Ruhe. Das haben alle Beteiligten genossen: Natürlich haben wir uns mit wichtigen Themen, wie beispielsweise der Aufsichtspflicht, beschäftigt. Aber wir haben auch viel miteinander gespielt. Ein „Altes Spiel“, das Galgenmännchen hat uns begeistert. In langen Pausen haben wir die Frühlingssonne genossen und die Schulung mit einem gemeinsamen Eis essen auf dem Marktplatz beendet. Es war also in diesem Jahr in mehrfacher Hinsicht eine besondere Schulung.

## Sommerspielplatz

für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren

**vom 5. bis 9. Juli**

**oder vom 12. bis 16. Juli**

**täglich von 11 bis 15 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck  
Geistenbecker Feld 3

Kosten 10 Euro



24 Kinder treffen sich eine Woche lang, um gemeinsam kreativ zu werden. Auf dem großen Außengelände und in den Räumen des Ev. Gemeindezentrums Geistenbeck werden wir Spiele für draußen und drinnen selber herstellen und natürlich dann auch ausprobieren.

Wenn du dich anmelden möchtest oder Fragen hast, rufe bitte im Ev. Jugendzentrum Odenkirchen unter der Telefonnummer 021 66/1 33 74 31 an und hinterlasse ggf. deine Telefonnummer. Erst danach gibst du die ausgefüllte Anmeldung zusammen mit dem Geld im Ev. Gemeindeamt Odenkirchen, Pastorsgasse 13 oder im Ev. Jugendzentrum Odenkirchen, Pastorsgasse 9a ab.

*Gabi Baaken*

## 2. Pfarrbezirk

Pfarrerin Angelika Raff  
Mülgaustraße 222  
Telefon 1 25 22 20 · Fax 1 45 23 20  
angelika.raff@ekir.de

## 3. Pfarrbezirk

Pfarrer Thomas Tillman  
Geistenbecker Feld 1  
Telefon 01 60 / 97 70 45 06  
thomas.tillman@ekir.de

## 4. Pfarrstelle (Berufskolleg)

Pfarrer Joachim Brose  
Telefon und Fax 68 07 48

## 5. Pfarrstelle (Berufskolleg)

Pfarrerin Anna Lina Becker  
41065 Mönchengladbach  
Telefon 0 21 61 / 3 04 19 08  
anna\_lina.becker@ekir.de

## Gemeinsame

### Krankenhauspfarrstelle

Rheydt/Odenkirchen  
Pfarrer Peter Brischke · Telefon 13 81 34

### Ev. Gemeindeamt Odenkirchen

Pastorsgasse 13  
Telefon 91 12-0 · Fax 91 12-19  
kgodenkirchen@ekir.de  
**www.evkioid.de** www.ekimg.de  
Mo, Di, Do und Fr 8.30-11.30 Uhr

### Ev. Gemeindehaus Odenkirchen

Pastorsgasse 11 · Telefon 68 02 03

### Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

Geistenbecker Feld 3 · Telefon 18 87 55

## Kirchenmusik

Claudia Henseling · Telefon 60 53 89  
claudia.henseling@arcor.de

### Ev. Jugend Odenkirchen

Gabi Baaken / Claudia Wilms  
Ev. Jugendzentrum, Pastorsgasse 9a  
Post: Pastorsgasse 13 · Telefon 1 33 74 31  
ev.jugend.odenkirchen@ekir.de

### Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen

Pastorsgasse 5 · Telefon 68 02 53

### Ev. Familienzentrum Mülfort

Mülgaustraße 220a · Telefon 9 74 24 90  
www.ev-familienzentrum-muelfort.de

### Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck

Geistenbecker Feld 5 · Telefon 1 55 10  
kita.geistenbeck@ekir.de

### Ök. Senorentagesstätte Odenkirchen

Zur Burgmühle 33c · Telefon 60 47 92  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 12-18 Uhr

### Netzwerk 55+

Claudia Wilms  
Telefon 01 74 / 3 94 20 34 ab 12.00 Uhr  
info@odenkirchen55plus.de

### Ev. Altenheim Odenkirchen

Schmidt-Bleibtreu-Straße 15-25  
Telefon 96 49 90 Fax 96 499 70  
www.ev-altenheim-odenkirchen.de

### Ev. Friedhof Odenkirchen

Kirchhofstraße 42  
Bürozeiten: montags 14.00-16.30 Uhr  
Ansonsten telefonisch erreichbar  
Telefon 68 02 77 · Fax 99 78 36  
friedhof.odenkirchen@ekir.de  
Verwaltungsangelegenheiten  
Gabriele Moosmeier · Tel. 0 21 66 / 61 59 53

### Telefonseelsorge 0 800 / 1 11 01 11

### Pflegedienst in unserer Gemeinde

(häusliche Alten- u. Krankenpflege)  
Diakoniezentrum Rheydt gGmbH  
Pestalozzistraße 42/44  
Telefon 1 44 56-0 · Fax 1 44 56-17  
www.diakoniezentrum-rheydt.de

### CVJM Odenkirchen e.V.

Ev. Jugendzentrum, Pastorsgasse 9a  
Postanschrift: Pastorsgasse 13  
Telefon 1309474 (während der Gruppenstunden)  
info@cvjm-odenkirchen.de  
www.cvjm-odenkirchen.de



# Im Juni

So viele Farben!  
Alles will blühen  
und alles blüht.

Ich wünsche dir,  
dass du zuweilen  
Ernst und Sorgen  
hinter dir lassen kannst  
und deine Schritte leicht werden  
unter dem großen Himmel  
im Sommerlicht.

TINA WILLMS